

chtung des Rheinbundes und Auflösung des Deutschen Reiches.

vierte Koalitionskrieg. Preußen, Rußland und Schweden bekämpfen Napoleon. Preußens Niederlage bei Jena und Auerstädt, Napoleons Sieg über Rußland bei Friedland; Friede von Tilsit, Reformtätigkeit Steins. Vertrag von Fontainebleau zwischen Österreich und Frankreich über die Grenze gegen Italien.

Metternich; Reformtätigkeit auf politischem (Stadion) und militärischem Gebiete (Karl), Österreichs Krieg mit Napoleon und Rußland, in dem Metternich in Bayern, Italien und Galizien ein Heer aufstellt. Karl wird in mehreren Kämpfen bei Regensburg zurückgedrängt, siegt bei Aspern und Eßling, wird aber bei Wagram geschlagen; Erzherzog Johann siegt bei Sacile, ruhmvolle Kämpfe bei Malborget und am Predil, Volkskrieg in Tirol; Friedensschluß in Wien.

Metternich Österreichs leitender Minister.

Metternichs Hofe und Peter Mayr erschossen.

Napoleon auf dem Höhepunkte seiner Macht.

Napoleons Niederlage in Rußland.

fünfte Koalitionskrieg (Befreiungskrieg). Die Verbündeten stellen drei Heere auf: das böhmische unter Schwarzenberg, das schlesische unter Blücher und die Nordarmee unter Bernadotte. Nachdem Napoleons Marschälle einzeln geschlagen worden waren, wurde er selbst 1813 in der Völkerschlacht bei Leipzig vollständig besiegt; die Fortsetzung des Krieges in Frankreich führt zur Abdankung Napoleons und zum Abschlusse des ersten Pariser Friedens 1814; der Sieg Wellingtons und Blüchers bei Waterloo hat den endgültigen Sturz Napoleons und den zweiten Pariser Frieden zur Folge 1815.

Wiederherstellung des Jesuitenordens.

Wiener Kongreß.

Schluß der Heiligen Allianz.

reaktionären Karlsbader Beschlüsse (Aufhebung der Preßfreiheit, Überwachung der Universitäten, Einsetzung einer Untersuchungskommission gegen Umtriebe).

die drei Ostmächte beschließen auf den Kongressen von Troppau 1820 und Laibach 1821 die Wiederherstellung des Absolutismus in Neapel und Sardinien durch Österreich.

Unabhängigkeitskampf der Griechen. Während Metternich auf türkischer Seite steht, treten England, Frankreich und Rußland für die Griechen ein; Errichtung des Königreiches Griechenland 1830.

Revolution in Paris, Sturz der Bourbonen und Erhebung Ludwig Philipps von Orléans zum Könige (Julikönigtum); Kaiser Franz Josef geboren. Der Ferdinand I.

Österreich beteiligt sich am Kampfe zugunsten der Türkei gegen den Paskenkönig von Ägypten, Erstürmung von Saida.

Verleibung von Krakau.

Österreichs aus Deutschland und Italien und die politische Neugestaltung unter dem Einflusse der liberalen, nationalen und sozialen Bestrebungen und der Herrschaft des Kaisers Franz Josef I. (seit 1848).

Abbruch der Februarrevolution in Paris, Sturz des Julikönigtums, Errichtung der Republik. Revolution in Wien und Berlin. Ungarn und Italien.